

(Read now) Der kleine Machiavelli: Handbuch der Macht für den alltäglichen Gebrauch

Der kleine Machiavelli: Handbuch der Macht für den alltäglichen Gebrauch

Von Hans Rudolf Bachmann, Peter Noll

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #77959 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-10-15 Erscheinungsdatum: 2013-10-15 File Name: B00FQCOXAA | File size: 49.Mb

Von Hans Rudolf Bachmann, Peter Noll : Der kleine Machiavelli: Handbuch der Macht für den alltäglichen Gebrauch before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Der kleine Machiavelli: Handbuch der Macht für den alltäglichen Gebrauch:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fr die Katz
Von mammonc
Ich komme selbst aus der "Branche", hat kaum etwas mit der Realitt von heute zu tun. Es ist nicht mal witzig, was mit falschen Vorstellungen zu tun hat, was aber auch mit der Tatsache zu tun haben mag, dass das Buch von 1980 ist und sich seitdem einiges gendert hat... Abseits davon sind auch Tipps, wie dass man sich aus Grnden der Bescheidenheit und des nicht auffallens keinen Rolls Royce kaufen sollte extrem unlustig, keiner der es knnte msste noch auf derlei Unfug hren, auch als Witz taugt es kaum... Man wird den Verdacht nicht los, dass zwei Auenseiter versucht haben, ein witziges Buch l, basierend auf ihren Vorstellungen zu schreiben...
8 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gelungene Manager-Satire
Von Rolf Dobelli
In der Teppichetage des Top-Managements gelten andere Regeln, als Normalsterbliche es sich vorstellen. Nicht um das Wohl des Unternehmens geht es, sondern ums persnliche Vorwrtskommen, das Vermeiden von karrierehinderlichen Stolperfallen und das Schmieden von Allianzen und Intrigen. Kein Wunder, dass Manager einen so zeitintensiven Job haben - vor lauter Rnkeschmieden kommen sie nicht zum Arbeiten. Mit mildschwarzem Humor berdecken Peter Noll und Hans Rudolf Bachmann in ihrem satirischen "kleinen Machiavelli", fr wie schdlich sie das Gebaren im Top-Management der Unternehmen halten. Es ist vor allem das Staunen ber die Absurditten, das den Tonfall des Fast-schon-Klassikers aus den 1980er Jahren prgt. Und inzwischen sind die Sitten womglich noch rauer geworden. Wir empfehlen den "kleinen Machiavelli" allen, die erschreckende Wahrheiten am liebsten schmunzelnd goutieren.
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leider quantitativ und qualitativ gesehen ziemlich "dnn"
Von Barbara Fischer
Zum einen sind die 170 Seiten sehr grozrig bedruckt - groer Zeilenabstand, groe Schrift, und unverschmt breite Seitenrnder. 100 Seite htten sicherlich auch ausgereicht.
Zum Anderen stammt - nach meiner Erfahrung - Vieles in dem Buch noch aus einer anderen Zeit, die Realitt hat sich (trotz aller Aktualitt des Themas), in den letzten 30 Jahren doch in vielen Aspekten gewandelt. Ich kann das Buch daher auch inhaltlich nicht empfehlen.

Kurzbeschreibung
Im Mittelpunkt dieses Handbuchs steht der Manager, der erfolgreiche Aufsteiger der Neuzeit, dem jedes Mittel recht ist, wenn es nur der eigenen Karriere dient. Daran hat sich wenig gendert, seit Niccol Machiavelli in seiner Streitschrift Il principe die Regeln des Machtspiels beschrieben hat. Machtgewinn heit das erklrte Ziel, es gilt, sich mglichst perfekt die Powerplay-Gesetze anzueignen. Eine erfrischende Satire auf die Wirtschaft und ihre Drahtzieher..de
Das kleine Handbuch der Macht ist eine Satire. Es ist eine Abrechnung mit den grauen Eminenzen, die, von Statussymbolen umgeben, die Geschicke groer Konzerne lenken. "Das Interesse des Managers kann mit dem Interesse des Unternehmens bereinstimmen, tut es auch hin und wieder, mu es aber nicht." In diesem Stil ziehen die beiden Autoren die Lebensweise und den Fhrungsstil von Geschftsfhrern durch den Kakao. Despektierlich nennen sie sie "graue Muse", die unbedingt verheiratet sein und ber gegend Statussymbole wie Haus, Ferienhaus, Mercedes, alte Stiche und Antiquitten verfgen mssen. Besondere Branchen erfordern besondere Verhaltensweisen. Ein Manager in der Zigarettenindustrie mu rauchen, ob er will oder nicht. Denn die Liebe zum eigenen Produkt steht an erster Stelle und sollte ernst genommen werden -- bis zur totalen berforderung. Trotz ihrer vielen Einschrnkungen im Dienste der Macht sind Manager immer gefhrdet, ihren Posten zu verlieren. Sobald irgendeine Panne geschieht, mssen sie als Sndenbock herhalten. Das Schlimmste, was ihnen passieren kann, ist die Entlassung per "goldenem Handschlag". Deshalb haben die Autoren frsorglich patente Rezepte zur Sicherung des Arbeitsplatzes zusammengetragen. Auerhalb der Firma macht es Sinn, Mitglied eines Gremiums zu werden, beispielsweise im Parlament oder noch besser im Vorstand der Arbeitgebervereinigung. Ein Topmanager mu dafr sorgen, da andere fr ihn arbeiten, und er mu diese fleiigen Bienen kontrollieren. Das kann er auch per Handy von seinem Feriendomizil aus, in dem er sich gerade ein verlngertes Wochenende gnnt. Die Regeln in dem Bndchen versprechen -- richtig angewendet -- den Posten eines Direktors. Nur eines darf der Manager auf keinen Fall sein: eine Frau... --
Corinna S. Heyn
Pressestimmen
Ein Buch, das in den vergangenen Jahren Wort um Wort an Wirklichkeitsgehalt gewonnen hat. Der Tagesspiegel